

Das Magazin des Samariterbundes Wien  
No. 02/JUNI 2025

# sam

WIENAKTUELL



www.samariterwien.at

Das Magazin des Samariterbundes Wien  
No. 03/SEPTEMBER 2025

# sam

WIENAKTUELL



samariterwien.at



  
**25 Jahre**  
SAMARITERBUND  
WIEN

**ÜBER\_WIEN\_HINAUS**  
Meilensteine der Katastrophenhilfe  
im In- und Ausland.

**SOZIALES\_FUNDAMENT**  
Bürgermeister Michael Ludwig mit  
Rückblick und Vorausblick.

Das Magazin des Samariterbundes Wien  
No. 04/DEZEMBER 2025

# sam

WIENAKTUELL



samariterwien.at

Österreichische Post AG - MZ 022094001M - Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Landesverband Wien, 1150 Wien, Pillniggasse 24

**ZWÖLF  
STUNDEN  
WIEN BEI  
NACHT**

**REPORT\_24/7\_FÜR\_EUCH\_DA**  
Eine Nachtschicht aus dem Blickwinkel  
unserer Teams

**INTERN\_PRÄVENTION**  
Das Sicherheitskompetenzzentrum  
Floridsdorf unter der Lupe

**SERVICE\_SENIOREN-WG**  
Einzug in der Braunhubergasse.  
Mit 80 in die WG

## SAM WIEN MEDIADATEN\_TARIFE 2025

SAM WIEN, DAS MAGAZIN DES SAMARITERBUND WIENS, ERSCHEINT VIERMAL JÄHRLICH IN EINER AUFLAGE VON ETWA 80.000 STÜCK. DAS HEFT WIRD PER POST AN UNSERE FÖRDERER VERSCHICKT BZW. LIEGT IN DEN EINRICHTUNGEN DES SAMARITERBUNDES AUF.

# DAS MAGAZIN auf einen Blick

## EIN VIERTELJAHRHUNDERT BEWEGUNG:

## Rettungswesen im Wandel

**2000** Fahrzeug im Jahr 2000, kaum aerodynamisch

**2000** Cockpit: Kaufkraft Armaturenbesitz, nur das Notwendigste

**2025** Das ist ohne die Blinde aus Star Trek, der Fahrer kann auch die Blinde um das Patientenraum-Messung

**2000** Medizinisches Equipment: Klassische EKG-Geräte, Sauerstoffflucht, Handabzugpumpe

**2025** High-End-Notfallmedizin im Kleinformat = Kabellos, digital, vernetzt

Man unterschätzt das: Was im Jahr 2000 als modern galt, wirkt heute beinahe nostalgisch. Von analogen Statusmeldungen bis hin zu digitalen Leitstellen, von schweren Tragen bis zu elektrisch gestützten Systemen – die vergangenen 25 Jahre im Rettungs- und Krankentransport erzählen eine Geschichte voller Innovation, Sicherheit und Menschlichkeit.

**2000** Innenausstattung / Interieur: Zweckmäßige, begrenzte, Modulare Ausstattung, kein elektronisch

**2025** Ergonomisch durchdachtes, modulares Einzelelement, Mitarbeiter-orientiertes Cockpit zur ergonomischen Arbeit

**2000** Arbeitssicherheit & Ergonomie: Schweres Heben, schlechte Lichtverhältnisse

**2025** Arbeitsschutz ist möglich: Weniger Belastung, mehr Effizienz

**2020** Umstellung von Datenlink zur Cloud

**Überblick**  
Die...  
st...  
in der Häu...  
nen waren im Einsatz. Wiener Preis als 760 Ein...  
im Zuge de...

**Stimmen aus dem RRT-Team**

„Früher war mehr Muskelkraft gefragt, heute arbeiten wir effizienter und mit besserer Ergonomie.“

„Die moderne Technik erleichtert unsere Arbeit – aber am wichtigsten bleibt die Menschlichkeit im Einsatz.“

## EINBLICKE in den Samariterbund

**sam** ist das offizielle Magazin des österreichischen Samariterbundes und berichtet über seine breit gefächerten Aktivitäten und seine soziale Mission. Der Samariterbund kämpft für seine Überzeugungen, und deshalb ist die Leser-Blatt-Bindung beim Magazin SAM ganz besonders hoch. Werbeinschaltungen finden hier fast ohne Streuverlust ihr Ziel: Es sind Menschen mit sozialer Verantwortung sowie großem Interesse an gesellschaftlichen Entwicklungen in Österreich und der Welt, die dem Samariterbund nahestehen. Unsere unterstützenden Mitglieder sowie viele Sponserinnen und Sponser machen all unsere Aktivitäten erst möglich und helfen den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Samariterinnen und Samaritern 365 Tage im Jahr ältere und pflegebedürftige Menschen zu unterstützen, die Rettung und Versorgung von Verletzten und Kranken zu garantieren, Katastrophenhilfe im In- und Ausland zu leisten, Menschen in Not ein Dach über dem Kopf zu geben sowie Therapien für armutsgefährdete Kinder in Österreich u.v.m. zu finanzieren.

[www.samariterbund.net](http://www.samariterbund.net)

## DIGITAL NATIVES

**Ein Sommer wie damals?**

**Prolog**  
Wir schreiben das Jahr 2024. Digitale Geräte und das Internet sind an unseren Alltag nicht mehr wegzudenken. Das betrifft zunehmend alle Lebenslagen – die nachwachsenden Generationen.

**Je früher Kinder mit Smartphones in**

(15) sind Wahl-Cousinen. Sie treffen sich nur ein paarmal im Jahr. Die einen sind in Wien zu Hause, die anderen tief im Westen – in Alkath, in der Mitte des Rheintals. Vier Tage sind Leonie und Melina zu Besuch in Wien. Es steht einiges am Programm: Prater, Klettergarten, Gänsehäufel, Kino, Trampolin-Spaß und...

## „ZUALLERERST EMPATHIE“

**Ein Vormittag mitten im Einsatzgeschehen.**

zum Einsatzort am Margaretenringel. Doch von einem Patienten ist hier keine Spur mehr. Die beiden klären die Lage und machen sich mit einem „Inter Unten“ (Atm.) steht für „Intervention unterlassen“) im Gepäck auf den Weg zurück zum Stützpunkt.

Unterwegs ereilt sie der nächste Notruf – Blaulichtfahrt, Schönbrunner Straße, Patient in unbekanntem Zustand. Schnell wird klar, dass es diesmal um Leben und Tod geht. Fast zeitgleich treffen Kolleg:innen der MA70 ein. Eine Minute später der Notarzt im NEF. Auch nach rund 15 Minuten bleibt der Mann ohne Lebenszeichen – trotz intensiver Bemühungen.

Die kritische Team-Besprechung mit Field-Supervisor, Notarzt und allen beteiligten Sanitäter:innen zeigt, dass sämtliche Handgriffe hochprofessionell gesetzt wurden. Für den Mann kam dennoch jede Hilfeleistung zu spät. Der Austausch dient auch der Verarbeitung des Geschehenen.

Derartige Einsätze und negative Erfahrungen kennen die beiden. „Menschen sterben. Es ist leider so. Aber wir kön...

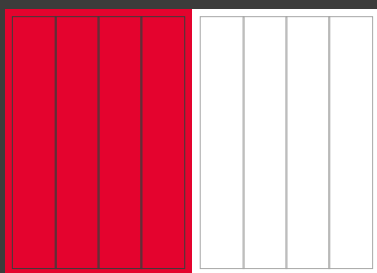
obdacht ist; er ist nicht gestürzt, weil er Direktor ist. Er ist gestürzt, weil ihm schnell wurde, weil er gestolpert ist. Das sind die Backgroundinfos, die uns interessieren.“

**Treibstoff für Fahrt ins Ungewisse**  
Das charakteristische Handykläppchen im ersten Einsatz an. Savas lenkt den Rettungswagen schnell und bekommt mit Blaulicht und Folgetonhorn

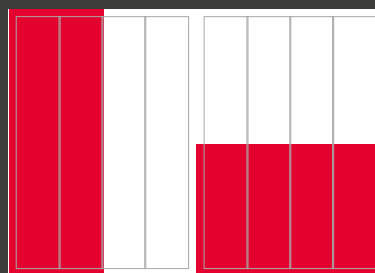
„Wir vermitteln ihnen – Du bist in guten Händen“. Für uns ist dabei egal, ob der Patient Direktor ist oder jemand, der auf der Straße liegt und zum Beispiel zu viel Alkohol imus hat“, ergänzt Savas Isikli. „Für unsere Arbeit ist nur wichtig: Er ist gestürzt. Warum ist er gestürzt? Er ist nicht gestürzt, weil er...



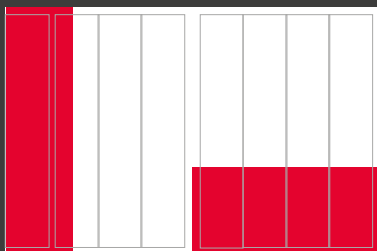
# PREISE UND Formate **sam** Wien



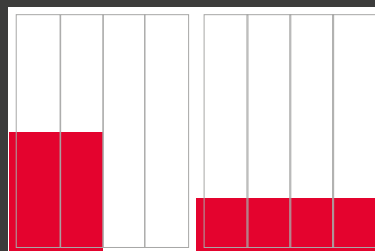
1/1 Seite  
Format:  
205 x 275 mm  
4 C: EUR 4.000,-



1/2 Seite  
Formate:  
102,5 x 275 mm (hoch)  
205 x 137,5 mm (quer)  
4 C: EUR 2.200,-



1/3 Seite  
Formate:  
69 x 275 mm (hoch)  
205 x 91 mm (quer)  
4 C: EUR 1.500,-



1/4 Seite  
Formate:  
102 x 137,5 mm (hoch)  
205 x 68,5 mm (quer)  
4 C: EUR 1.200,-

## Preisauflschlag

Platzierung auf U2 & U3: +15% - U4 (1/2 Seite): +20%

## Druckdatenlieferung

PDF mit 3mm Überfüller, abfallend, PDF/X-1a:2001

## Beilagen (Pro TSD)

bis 20 g EUR 180,-  
bis 30 g EUR 240,-  
bis 40 g EUR 300,-  
bis 50 g EUR 360,-

## CHECKLISTE & TERMINE 2026

### Druckunterlagenabschluss

- 1.) 6. März
- 2.) 5. Juni
- 3.) 4. September
- 4.) 6. November

### Erscheinungstermin

27. März  
26. Juni  
25. September  
27. November

### Technische Daten

Auflage 80.000 Stück, Format 205 x 275 mm, Raster 60

### Herausgeber und Medieninhaber

Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Landesverband Wien  
Pillergasse 24, 1150 Wien

### Produktion

Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Landesverband Wien, Öffentlichkeitsarbeit  
Pillergasse 24, 1150 Wien

**KONTAKT**

+43 1 89 145-310  
presse@samariterbund.net